

Projekt „Evaluation und qualitative Weiterentwicklung
des Bielefelder Modells“
Bielefeld, 25. September 2018

Das Bielefelder Modell als Versorgungskonzept



Blickwinkel

- Wohnkonzept
- Vermietungskonzept
- Kooperationskonzept
- Entwicklungskonzept
- ...
- Versorgungskonzept

Gliederung

- 1. Spezifische Zielsetzung**
- 2. Zielgruppe**
- 3. Unterstützungsangebot**
- 4. Institutionelle und räumliche Strukturen**
- 5. Kooperation und Vernetzung**

6. Finanzierung

Allgemeine Zielsetzung

- **Förderung sozialer Teilhabe**
- **Ermöglichung von Lebensqualität im Alter**
- (...)

1. Spezifische Zielsetzung

Bereitstellung eines Unterstützungsangebots für unterschiedliche Personengruppen, das durch folgende Merkmale gekennzeichnet ist:

- **Hilfen unterschiedlicher Ausprägung**
(von allgemeinen Hilfen im Alltag bis zu komplexem Pflegebedarf)
- **Kontinuität der Hilfsbereitschaft**
- **Niedrigschwellige Anknüpfungspunkte**
- **Absicherung von Gemeinschaftsaufgaben**
- **Wechselseitigkeit zwischen zentralen Strukturen und Quartier**
- **Harmonische Integration von Hilfen in den Lebensalltag und das Lebensumfeld**
- **Integration kompatibler Angebote unterschiedlichster Art**

2. Zielgruppe

- **Heterogene gesundheitliche Situation, heterogener Bedarf**
- **Bewohner eines Gebäudekomplexes, die Hilfebedarf aufweisen**
- **Bewohner eines Quartiers, die Hilfebedarf aufweisen**
- **Besondere Bedeutung der alleinlebenden alten Menschen mit Hilfebedarf**

3. Unterstützungsangebot

- **Umfassendes Angebot pflegerischer und sozialer Hilfen**
- **Hilfen bei der Einbindung spezifischer Angebote**
- **Beratungsangebote**
- **Integration und Koordination informeller Hilfen**
- **Keine Integration medizinischer Leistungen**

4. Institutionelle und räumliche Strukturen

- **Kooperationsverbund als Zentrum, bestehend aus Unternehmen der Wohnungswirtschaft und sozialen Diensten**
- **Wohnanlage als Zentrum**
- **Stützpunkte in den Quartieren (Servicebüro)**
- **Wohncafe**
- **Gästewohnungen**

5. Kooperation und Vernetzung

- **Basis des Kooperationsverbunds: Kooperationsverträge, die die Beteiligten auf ein bestimmtes Selbstverständnis verpflichten**
- **Sehr informelle Strukturen im Inneren**
- **Vernetzung/Kooperation ins Quartier als zentrale Aufgabe**
- **Anspruch der Kooperation mit kommunalen Stellen**
- **Integration und Koordination informeller Hilfen**